

„Hartz und herzlich“: Jetzt gibt's die erste Reaktion aus Trier-West

Die auf RTLZWEI ausgestrahlte Doku begleitet Menschen in sozialen Brennpunkten. Die neue Staffel wurde in Trier-West gedreht. Der Ortsbeirat distanziert sich von der Sendung.

VON ELISABETH BEHLE

TRIER Der Sender gibt offiziell an, mit dieser Serie auf die schwierigen Lebenssituationen dieser Menschen aufmerksam zu machen. Jedoch gibt es von Anwohnern und den Städten selber immer wieder Kritik an dem Format. RTLZWEI wird vorgeworfen, die Orte einseitig darzustellen, indem Probleme überspitzt dargestellt und die schönen Seiten der Viertel ausgeblendet werden. Der Ortsbeirat Trier-West/Pallien liefert schon vor Sendebeginn in einer Pressemitteilung eine erste Reaktion. Die Mitglieder stellen klar, dass in ihrem Stadtteil Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen wohnen, wozu eben auch gehöre, dass sich einige in schwierigen Situationen befinden.

Mit vielen Projekten werde seit Jahren daran gearbeitet, die Lebenssituation der Anwohner zu verbessern und bestehenden Vorurteilen entgegenzuwirken. Darin involviert

seien unter anderem Don Bosco, die Caritas, das Haus des Jugendrechts, die Europäische Kunstakademie und viele Freiwillige. Bei all den Engagierten bedankt sich der Ortsbeirat und ruft sie dazu auf, diese Arbeit weiterzuführen. So könne man den in Trier-West und Pallien lebenden Menschen nachhaltig helfen. Außerdem appelliert der Ortsbeirat, die Sendung nicht anzuschauen und stattdessen die

Stadtteile selber zu besuchen: „Liebe Triererinnen, liebe Trierer: Schaltet den Fernseher aus und schaut euch an, was wirklich bei uns los ist. Kommt zu uns auf die schöner Seite! Wandert durch unsere gemütlichen Straßen, an den vielen Bauprojekten vorbei, die Himmelsleiter hoch zur Markuskapelle oder die Römerstraße hoch zur Mariensäule, und schaut euch von dort oben an, wie schön es bei uns ist!“



Hartz-IV-Empfängerin Nina aus Trier hofft auf Unterstützung des Jobcenters. Für die auf RTLZWEI ausgestrahlte Sozialdoku „Hartz und herzlich“ wurde sie von dem Sender porträtiert.

FOTO: RTLZWEI